



CRUISe Composition of Rich User Interface Services

Die Softwareindustrie wird maßgeblich von zwei Trends geprägt:

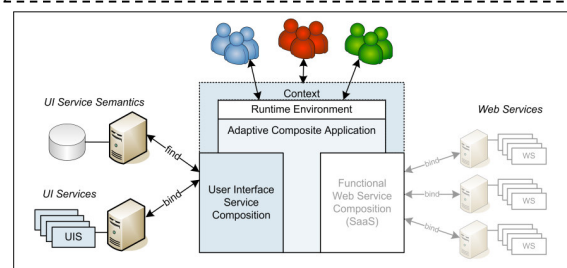
- Software-as-a-Service (SaaS): Das neuartige Geschäftsmodell beinhaltet die serviceorientierte Bereitstellung von Software über das Internet.
- Heterogene Endgeräteslandschaft: Der Zugriff auf diese Anwendung erfolgt über eine nie dagewesene Breite an Endgeräten, von Mobiltelefonen bis hin zu Multi-Monitor-Desktop-Computern.

In diesem Spannungsfeld sehen sich Entwickler moderner Webanwendungen einer Reihe von Problemen gegenüber, deren Adressierung über die Zukunft webbasierter Software entscheiden wird.

CRUISe strebt ein vollständig neues Architekturkonzept zur kontextabhängigen Auswahl, Konfiguration und Komposition webbasierter Benutzeroberflächen an. Dabei soll das serviceorientierte Paradigma auf die Entwicklung und Bereitstellung von User Interfaces angewendet werden. *User Interface Services* (UIS) sollen verteilte, wiederverwendbare GUI-Komponenten in Form von Diensten

anbieten, deren Komposition zur Laufzeit kontext- bzw. situationsabhängige Oberflächen ermöglicht. UIS stellen somit eine Gesamtsicht auf die dahinterliegenden föderierten Dienste und Prozesse dar.

Die Bereitstellung von GUI-Bestandteilen in Form von Diensten besitzt ein hohes kommerzielles Potential, da sie einen hohen Grad an Wiederverwendung und Flexibilität graphischer Schnittstellen ermöglicht, die Wartung stark vereinfacht und zudem die kontextabhängige Konfiguration und Komposition webbasierter Oberflächen erlaubt.



CAS Software AG (Projektkoordinator)
spiros.alexakis@cas.de

TU Dresden (Technische Leitung)
kmeiss@inf.tu-dresden.de
alexander.schill@tu-dresden.de

xima media GmbH (Anwender)
frank.breiter@xima.de